

Bericht von Bowls Club Gstaad für Anzeiger von Saanen

Bowls Schweizermeisterschaften 2024 Pairs, Damen und Herren, 15.- 18. August 2024, in Gstaad Gold und Silber für die Herren des Bowls Club Gstaad!

Die 13. Verbands- Schweizermeisterschaft wurde zum 7. mal als Pairs Damen und Herren, vom Freitag, 16. bis Sonntag, 18. August 2024, auf 5 Bahnen indoor in der Bowls- und Curling- Halle in Gstaad durchgeführt und vom Bowls Club Gstaad organisiert. Die Aussagen aller Befragten zu Spielbetrieb, Gastfreundschaft, Ambiente in der Halle und im Pub, für Spielende und Zuschauende, Verpflegung, Abendprogramm im Kuhstall, Schönried, waren durchgehend positiv.

Total nahmen 10 Damen-Pairs in 2 Gruppen und 20 Herren Pairs in 4 Gruppen, nach Club-internen Qualifikationen, an den Schweizermeisterschaften 2024 teil. Vom BC Gstaad als Veranstalter (4 D + 5 H), BC Jungfrau (2 D + 4H), BC Dragons Langenthal (2 H), BC Regio-Kandersteg (2 H), BC Thun (3 D +4 H), BC Uzwil (1 D +3 H). Bei den Herren erhielt der BC Gstaad für den 1. Rang an den Schweizer-Meisterschaften 2022 einen zusätzlichen Startplatz zugesprochen.

Am Donnerstag, 15. August wurde allen Clubs die Möglichkeit geboten auf den Bahnen zu trainieren, was auch rege genutzt wurde, anschließend wurden noch 2 Club- interne Partien durchgeführt, zwei weitere wurden vorgängig in den Clubs ausgetragen.

Das Turnier wurde über 3 Tage ausgetragen, es wurde mit je 3 Bowls pro Spielende gespielt. Freitag und Samstag die Vorrunden und am Sonntag die Finalspiele. Am Freitag wurden auf den 5 Bahnen, in 7 Spielzeiten total 33 Partien, am Samstag in 5 Spielzeiten à 2x 7 Ends, total 23 Spiele und am Sonntag 12 Final Spiele (à je 2x 7 Ends, mit best of 3 Ends Tiebreak) ausgetragen. Die beiden Erstplatzierten aus jeder Fünfergruppe qualifizierten sich, bei den Damen für den Halbfinal, bei den Herren für den Viertelfinal.

Bereits in der Vorrunde waren viele spannende Spiele zu sehen, wobei es auch Überraschungen absetzte, so schieden bei den Herren die Titelverteidiger Christian Haldimann und Andres Oehrli (BC Gstaad 4), wegen einer schlechteren Kugeldifferenz im Vergleich mit Thun 2 aus. Gstaad 5 mit Reinold Hauswirth und Markus Tschanz, konnten den Clubmeistern Gstaad 1 beide Sätze abnehmen, verpasste dann trotzdem, nur wegen der schlechteren Shotbilanz, gegenüber Thun 3, die Viertelfinal- Qualifikation. Gstaad 1 konnte sich anschließend mit zwei klaren Siegen und einem Unentschieden noch den Gruppensieg holen. Gstaad 2 und 3 qualifizierten sich als Gruppenzweite für die Ko-Phase. Die Herren aus Uzwil und Kandersteg schieden trotz teilweiser guter Partien, in der Vorrunde aus, den beiden Pairs von Regio- Kandersteg gelang es dabei in einem End 5 Shots und einmal sogar 6 Shots zu erzielen. Bei den Damen schied Gstaad 1, mit Noëlle und Simone Iseli, durch eine Niederlage im letzten Spiel gegen Jungfrau 1, mit Larissa Rubin und Bernadet Gafner aus. In dieser starken Gruppe konnte sich Thun 2, mit Andrea Locher und Karin Rubin durchsetzen. In der anderen Gruppe konnte sich Uzwil 1 mit Rita Hobi und Esther Gamper, vor Thun 1 mit Caroline Lehmann und Simone Kunz, für die Runde der besten 4 Pairs qualifizieren. Sitanan Zaller und Jaqueline Gimmel konnten unter Gstaad 3, immerhin einen hohen Sieg über Thun 3 feiern.

Die anderen Damen des BC Gstaad verpassten auch, nach teilweise sehr guten Leistungen, den Sprung in den Halbfinal. BCG 4 mit Christine Tschanz und Susanne Perreten verpassten als Gruppendritte die Qualifikation um lediglich einen Satzpunkt, Gstaad 2 mit Heidi Gafner und Erika Hauswirth als Vierte auch nur um 2 Satzpunkte.

Bei den Herren waren Gstaad und Thun mit 3 Herren- Pairs in den Viertelfinals vertreten, in den Club-internen Partien setzte sich Gstaad 1 (Ruedi Oehrli, Beat Matti) gegen 2 (Bruno Baumer, Martin Siegenthaler) und Thun 3 gegen 4 in jeweils zwei Sätzen durch. Für die beiden starken Vertreter vom BC Dragons- Langenthal (Jan Klossner, Chris Kormann) und vom BC Jungfrau (Thomas Wälti, Ueli Häusler), welche sich als Gruppensieger souverän für die Ko-Phase qualifizierten, bedeutete der Viertelfinal Endstation. Die Dragons scheiterten an Thun 2 (Ueli Kunz,

Bruno Kocher), Jungfrau 1 an Gstaad 3 (Christian Gafner, Markus Merz), jeweils überraschend klar in zwei Sätzen. Somit standen je 2 Teams aus Gstaad und Thun im Halbfinal und machten dann gegeneinander den Finaleizug aus, dabei konnten sich die beiden Einheimischen Pairs durchsetzen, Gstaad 3 gegen Thun 3 (Stefan Abgottspon, Mike Zandt) und Gstaad 1 (Ruedi Oehrli, Beat Matti) gegen Thun 2, erst knapp im Tiebreak mit 2 zu 1. Thun 2 konnte dann gegen Thun 3 mit 3 zu 1 Satzpunkten noch Bronze gewinnen.

Bei den Damen konnten sich Andrea und Karin von BC Thun 2, gegen Thun 1 mit Caroline und Simone in zwei relativ klaren Sätzen mit 10:4 und 7: 3 durchsetzen und standen somit an ihren ersten gemeinsamen Meisterschaften sogleich im Final. Nach einem unentschiedenen ersten Satz gewann Jungfrau 1 mit Larissa und Bernadet den zweiten Satz souverän mit 11 zu 2, gegen Uzwil mit Rita und Esther, womit sich die Meisterinnen von Kandersteg 2022, die Chance auf eine Titelverteidigung aufrechterhielten. Die beiden Damen aus Uzwil konnten gegen Thun1 in zwei Sätzen Bronze gewinnen.

Der Damen-Final ging nach spanendem Spiel, einer Satzführung mit 7 zu 6 für Thun 2 und dem Ausgleich durch Jungfrau 1 mit 6 zu 8 in ein Tiebreak über 3 Ends. Andrea Locher und Karin Rubin vom Bowls Club Thun behielten die Nerven, konnten sich in der Kurzsatzentscheidung mit 2: 0 durchsetzen und somit ihren verdienten Schweizermeisterinnen- Titel feiern. Auch Larissa Rubin und Bernadet Gafner vom BC Jungfrau freuten sich schlussendlich über ihre Silbermedaille.

In einem dramatischen Finalspiel bei den Herren, konnte Gstaad 3 den ersten Satz mit 7: 5 gewinnen und stand im zweiten Satz mit einer 5: 4 Führung knapp vor dem Titelgewinn. Gstaad 1 kämpfte sich zurück und rettete sich mit dem umgekehrten Satzresultat ins Tiebreak. Im ersten End rollte die letzte Kugel von Gstaad 1 näher an den Jack als die 3 Shot liegenden Bowls von Gstaad 3. Im zweiten End konnte Ruedi eine Kugel direkt vor den Jack platzieren, Beat konnte sich nur noch auf Absicherungen beschränken, Christian und Markus gelang es nicht mehr, den Shot zu entfernen, wobei es bei der letzten Kugel um Millimeter ging, als diese das Ziel traf, aber dann doch zu weit vom Jack wegrollte. Somit konnten Ruedi Oehrli und Beat Matti von BC Gstaad 1 ihre ersten SM- Goldmedaillen in Empfang nehmen, Silber ging an Gstaad 3 mit Christian Gafner und den amtierenden Einzelschweizermeister Markus Merz.

Im nächsten Jahr sollten in Gstaad dann wieder die Singles Schweizermeisterschaften ausgetragen werden.

Leider geht die Bowls Saison in Gstaad schon wieder zu Ende, gegen Ende August müssen die Teppiche im Sportzentrum wieder ausgeräumt werden.

Ab dem 26. August werden bis zum 9. September 7 BCG- Members, Damen und Herren, am European Open und an den Europameisterschaften in Ayr Schottland teilnehmen. Im Oktober wird dann eine Delegation des Bowls Club Gstaad auch noch in Calpe an Länderspielen gegen Spanien dabei sein.



Bowls Pairs Schweizermeisterschaften 2024, Podest Damen und Herren



Spielszene Damen Vorrunde



Winners Bowls Pairs Schweizermeisterschaften 2024: v.l. Damen Thun 2, Karin Rubin, Andrea Locher, Herren Gstaad 1, Beat Matti, Ruedi Oehrli